

Betreff:**Berufung der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten****Organisationseinheit:**

Dezernat II

10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

25.09.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	14.09.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.09.2017	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	26.09.2017	Ö

Beschluss:

Die Bewerberin Frau Marion Lenz wird zum 1. November 2017 eingestellt und zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten berufen.

Sachverhalt:

Im Gleichstellungsreferat ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten neu zu besetzen. Der Dienstposten wird durch den anderweitigen Einsatz der Stelleninhaberin Frau Maybritt Hugo im Sozialreferat vakant.

Auf die öffentliche Stellenausschreibung des Dienstpostens sind insgesamt 21 Bewerbungen eingegangen. Nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen wurden zwei Bewerberinnen zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Mit der Bewerberin der engeren Wahl, Frau Marion Lenz, wurde ein Assessment-Center-Verfahren (AC) durchgeführt.

Nach dem Ergebnis des Personalauswahlverfahrens ist beabsichtigt, die Bewerberin Frau Marion Lenz unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD einzustellen und sie zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Braunschweig zu berufen.

Frau Lenz ist aus Sicht der Verwaltung für den Dienstposten der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten uneingeschränkt geeignet. Einzelheiten des Auswahlverfahrens, insbesondere das Ergebnis des Vorstellungsgespräches sowie das Ergebnis des ACs werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vorgetragen.

Die Beschlussfassung über die Berufung der Bewerberin Frau Lenz als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte obliegt gemäß § 8 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - in der geltenden Fassung ausschließlich dem Rat der Stadt Braunschweig.

Der Text der Stellenausschreibung und ein Personalblatt mit näheren Angaben zur Person von Frau Lenz sind als Anlagen beigefügt.

Ruppert

Anlage/n:

Stellenausschreibung

Personalblatt

In der Forschungsregion Braunschweig lässt es sich gut leben. Braunschweig, die Löwenstadt, hat rund 250.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit die größte Stadt zwischen Hannover und Berlin. Geschichte und Gegenwart, Tradition und Zukunft gehen hier Hand in Hand.

Die Stadtverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte
(EGr. 13 TVöD)

Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Stadtverwaltung bei der Umsetzung des Verfassungszieles der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Leitung des Gleichstellungsreferates mit derzeit drei Mitarbeiterinnen insbesondere

- die Beratung der Verwaltungsspitze, Gremien des Rates sowie aller Organisationseinheiten in gleichstellungsrelevanten Fragen
- die Begleitung sozialer, organisatorischer und personeller Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben (z.B. Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren)
- die Beratung der Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Öffentlichkeitsarbeit

Von der zukünftigen Stelleninhaberin wird insbesondere erwartet:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vornehmlich in den Fachrichtungen Bildungs- oder Sozialwissenschaften (Diplom oder Master)
- analytisches und konzeptionelles Arbeiten
- praktische Erfahrungen in frauenpolitischen Themenfeldern
- hohe Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Organisationsfähigkeit
- sehr gute Kommunikations-, Kooperations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sind wünschenswert

Es ist beabsichtigt, nach strukturierten Auswahlgesprächen mit den Bewerberinnen der engeren Wahl das weitere Auswahlverfahren im Rahmen eines Assessment-Centers (AC) durchzuführen.

Nähere Einzelheiten zum Aufgabengebiet können bei Herrn Kügler, Leiter des Fachbereich Zentrale Steuerung (Tel. 0531 470-2395) erfragt werden.

Weitere Informationen zur Stadt Braunschweig finden Sie unter www.braunschweig.de.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Nachweis über den bisherigen beruflichen Werdegang) werden in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kenn-Nr. **10.21/55/2017 bis zum 17. Juni 2017** erbeten an:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste (10.21)
Postfach 3309, 38023 Braunschweig